

Unsere Sporthalle | Es tut sich was



Inkl.
Müllkalender



QR-Code zum Ratsin-
formationssystem der
Stadt Leichlingen

VON CHRISTIAN HAESNER

Unsere Sporthalle Witzhelden, am Scharweg platzt sprichwörtlich aus allen Nähten. Genauso wie die Einwohnerzahl in Witzhelden, hat sich seit Fertigstellung der Sporthalle vor über 40 Jahren die Zahl der Mitglieder des TV Witzhelden als Hauptnutzer der Sporthalle annähernd verdoppelt. Unsere Sporthalle ist aber nicht mitgewachsen, die Gebäudetechnik marode und heute deutlich zu klein. Nun aber tut sich was! Auf Antrag der **BWL**, die Sporthalle zu ersetzen, wird derzeit eine Bedarfsanalyse im Auftrag der Stadtverwaltung durchgeführt. Die Aus-

gangslage ist klar: Die Hallenzeiten sind ausgelastet, die Belegung muss auf nur wenige Sportarten beschränkt werden. Es gibt kaum Kapazitäten, um die Halle für weitere Sportarten oder andere Aktivitäten zu nutzen.

Dabei haben wir in Witzhelden so starke Sportlerinnen und Sportler. Handball ist derzeit mit sechs Mannschaften bis in die Oberliga vertreten. Leider bieten die vorhandenen Hallenzeiten nicht genügend Trainingsmöglichkeiten, um dem hohen Leistungsanspruch gerecht zu wer-

den. Im Badminton wird bis in die Regionalliga (Dritthöchste Badmintonliga in Deutschland) gespielt. Potenziale gerade im Jugendbereich können aber auch hier aufgrund mangelnder Hallenkapazitäten nicht ausgeschöpft werden. Ebenso besteht keine Möglichkeit, dem (Jugend-) Fußball des VfL Witzhelden in der Kälteperiode eine Ausweichmöglichkeit zu bieten. Trainiert wird dann auf angemieteten Hallenplätzen, auf eigene Kosten. **Es muss sich also was tun! Wir bleiben dran!**

Kurz und Knapp | Gemeinsam für unser Höhendorf

- Leichlingen steht im **Stau**: wie das Jamaika Bündnis das Mobilitätskonzept ausbremst (Seite 2)
- Der **Spielplatz am Wasserturm** wird neu gestaltet. Schon lange setzen wir uns für eine Verbesserung der Spielplatzsituation in Witzhelden ein. Nun konnten die Kinder und Jugendlichen im Höhendorf Ihre Ideen endlich vortragen (Seite 4)
- Die **Jugendfläche am Sportzentrum** wird derzeit errichtet. (Seite

- 3)
- Die **Tribüne** auf unserem Sportplatz ist weiter sanierungsbedürftig, der Umbau aber wird kommen (Seite 2)
- **Mehr als 50 Anträge und Anfragen** haben wir, Eure **BWL**, für unser Höhendorf in der laufenden Ratsperiode bereits gestellt. Kleine Truppe, große Wirkung – durch Eure Unterstützung. Vielen Dank!
- Auf dem **Friedhof Witzhelden** sollen bald auch Baum- und Ra-

- senbestattungen möglich werden. Die von uns geforderte Satzungsänderung soll in Kürze beschlossen werden.
- Der Bauantrag zur **Bürgerbegegnungsstätte – Butterküche** steht. Die Vergabe für die weiteren Leistungsphasen soll kurzfristig erfolgen. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt eingestellt..

- Ob Schlaglöcher (Seite 2), verstopfte Gullydeckel oder zuge wachsene Fußwege: durch **be harrliches Einfordern** bei der Stadtverwaltung konnten wir au ßerplanmäßige Sanierungs-, Rei nigungs- und Schnitarbeiten be wirken. Vielen Dank für Euer Mit wirken!
- Die durch die Flut zerstörte **Wup perbrücke bei Rüdenstein** wird 350 Meter weiter in Richtung Wupperhof wieder aufgebaut. Der Bau soll bis 2026 unter der Ver antwortung der Stadt Solingen erfolgen.
- **Gerd Bunk** erhält die Ehrenpla kette der Stadt Leichlingen. Die Ehrenplakette wird jährlich an Persönlichkeiten verliehen, die sich um die Stadt Leichlingen ver dient gemacht und durch ihr Wir ken dazu beigetragen haben, das Ansehen der Stadt zu mehren. Sehr verdient!
- Der **Brunnen am Brückerfeld** sprudelt wieder. Auf Antrag der **BWL** wurde dieser endlich in standgesetzt.
- Die Arbeit an der **Denkmalbe reichssatzung** für unser Ortszen trum nimmt endlich Fahrt auf. Die zu lange unbesetzte Stelle im zu ständigen LVR-Amt für Denkmal pflege wurde endlich besetzt.
- Auch die Stadtverwaltung sieht die Notwendigkeit zur Aufstellung eines **Verkehrsspiegels** an der Einmün dung des Bechhauser Wegs in **Her scheid**. Wir erwarten die Umsetzung unseres Antrags.
- ...Irgendwie, Irgendwo, Irgend wann... Kommt er oder kommt er nicht, der lang ersehnte **Zebrastrai fen über die Solinger Straße** im Ortszentrum. Die Stadtverwaltung führt weiter Gespräche mit Stra ßenNRW und den betroffenen Grundstückseigentümern.

Schlaglöcher zur Verkehrsberuhigung? | Ein kurzer Überblick zur Sanierung der Straßen in Witzhelden

VON CLEMENS MROSEK

Die Straßen im Höhendorf und Um gebung sind in keinem guten Zu stand.

Aber es tut sich auch etwas. Regel mäßig weist die BWL die Stadtver waltung auf marode Straßen, man gelnde Entwässerung, Schlaglöcher und Fahrbahnschäden hin. Auch unserem Aufruf in der letzten Aus gabe des Blickwinkels, uns Schlag löcher zu melden, sind viele Bürger gefolgt. Die gemeldeten Fahrbahn-

schäden haben wir an die Stadtver waltung weitergeleitet.

Im derzeitigen Straßensanierungs konzept hat die Stadtverwaltung dann auch endlich eine Sanierung der Straßen Krähwinkler Weg, Bech hauser Weg (in Teilabschnitten), Kuhlenweg und zunächst des Schul werts vorgesehen. Die Sanierung soll ab 2025 beginnen und wird von uns eng verfolgt. Genauso werden wir weiter darauf drängen, auch an-

dere marode kommunale Straßen wie den Heider Weg in der nächsten Zeit zu sanieren. Schwieriger wird es mit Kreis- und Landstraßen. Notwendige Sanie rungen der Burscheider Straße, Solin ger Straße, von Teilen der L359 und L294 liegen in der Verantwortung des Landes NRW bzw. des Kreises. Hier spricht Verwaltung mit Verwaltung. Da dauert es bekanntlich länger. Wir ma chen weiter Druck.

Leichlingen steht im Stau

Und Jamaika bremst weiter aus! Hatten wir im Stadtrat nicht ein Mo bilitätskonzept beschlossen - mit einer sehr hohen Priorität für die

Erstellung eines computergestützten Verkehrsmodells? Damit der Ver kehrsfluss optimiert, die Auswirkung einzelner verkehrlicher Maßnahmen endlich fundiert beurteilt werden können und wir weniger im Stau ste hen müssen. Das Jamaika Bündnis hat jedenfalls den Antrag der **BWL** abgelehnt, dies auch endlich umzu-

setzen. Das böse Wort „Auto“. Die Ei nen Ideologie getrieben, die Anderen wohl um des Koalitionsfriedens bemüht. Dann lieber eine verkorkste Baum schutzsatzung oder neue Beschilderun gen für Touristen: Politik für Wenige, auf das Auto sind wir in Leichlingen aber fast alle angewiesen.

Eine neue Tribüne für unseren Sportplatz

VON CHRISTIAN HAESNER

Die Tribünen am Sportplatz sind marode, bieten Flora und bestimmt auch Fauna ungewollten Platz. Lan ge haben wir diesen Zustand immer wieder bemängelt, bis im Frühjahr 2022 die Stadtverwaltung einen Ent wurf für eine Neugestaltung des Ein-

gangsbereichs und der Tribüne des Sportplatzes vorgestellt hat. Der Entwurf sah gut aus. Passiert ist dann aber wenig. Das Projekt sei „in Planung“, wurde uns regelmäßig auf Nachfrage berichtet und kurzfristig Besserung gelobt. Nun, knapp zwei

Jahre nach Ankündigung soll die Pla nung endlich abgeschlossen werden, Haushaltsmittel seien verfügbar. Das dauerte entscheiden zu lang, liebe Stadtverwaltung. Wir sind gespannt und bleiben weiter beharrlich dran.



Gedanken zum Haushaltsplan 2025

VON MARTIN STEINHÄUSER

Bei einem Gesamtvolumen von 88 Millionen Euro weist der Haushaltsplan für 2025 ein Defizit von ca 6,0 Millionen auf. Auch die Mittelfristplanung zeigt bis 2028 für jedes Jahr weiterhin rote Zahlen. In dieser Form wird der Haushalt zwar genehmigungsfähig sein, aber bleibt auf Jahre hinaus bis 2028 immer wieder defizitär. Aber wie kann das geändert werden bei ständig steigenden Ausgaben für Pflichtaufgaben, steigenden Personalkosten, worauf wir keinen Einfluss haben.

Hier sind Kreis, Land und Bund gefordert, die Kommunen endlich wirklich wirksam zu entlasten und zu unterstützen. Bei freiwilligen Leistungen zu kürzen, ist für uns, der **BWL**, nicht akzeptabel. Die 800.000 Euro für diese Angebote sind noch

nicht einmal 1 % des gesamten Haushaltes. Also muss die Einnahmenseite verbessert werden. Grundsteuer erneut zu erhöhen? Kein guter Vorschlag. Gewerbesteuer erhöhen? Kein guter Vorschlag. Was also tun? Bereits in der Vergangenheit haben wir angemahnt, aktiver bei der Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe zu werden. Wir haben zwar in Leichlingen einen guten Mix, der relativ immun gegen die derzeitigen Krisen zu sein scheint, aber es sind zu wenig. Hier muss eindeutig mehr geschehen, neue Gebiete, Brachflächen, Leerstand..... das zu adressieren, würde langfristig und nachhaltig die Einnahmensituation verbessern. Bei den geplanten Investitionen für 2025 fällt einmal mehr das eklatante Missverhältnis zwischen

Leichlingen und Witzhelden auf. So gibt es für Leichlingen alleine für die Sporthalle, das alte Rathaus, die Kita und die Grundschule mal wieder mehr als 5,6 Millionen Euro.

Und Witzhelden?

Für die Butterküche und die von uns, der **BWL**, lange angemahnten Kinderspielplätze, mal gerade 710.000 Euro. Etwas mehr als 10% der Summe von Leichlingen.

Investitionen in die Grundschule? Fehl-anzeige...

Neue Sporthalle..... nach langem Kampf haben wir zumindest eine Bedarfsanalyse durchsetzen können.

Das ist für uns, die **BWL**, so nicht akzeptabel!

Eins muss allen klar sein:

auch in Witzhelden wird 2025 gewählt !



Parkplätze sind knapp in Witzhelden und Leichlingen

VON CHRISTIAN HAESNER

Wird im Höhendorfes neu gebaut, ist der Bauherr grundsätzlich verpflichtet, eine Mindestanzahl von Parkplätzen pro Wohneinheit bereitzustellen. Kann oder will er das nicht, hat er derzeit die Möglichkeit, sich von dieser Pflicht „freizukaufen“, indem er eine Ablöse an die Stadt zahlt. Dies ist in der derzeitigen Ablösesatzung unserer Blütenstadt geregelt. Diese freiwillige Ablösesat-

zung belastet den bereits knappen Parkraum und ist nicht mehr zeitgemäß.

Die **BWL** hat daher beantragt, die Stellplatzsatzung aufzuheben. Außerdem soll die Stadtverwaltung prüfen, ob die Einführung einer kombinierten Stellplatz- und Ablösesatzung möglich ist. Eine Stellplatzsatzung würde uns erlauben, allgemeine landesweite Stellplatzregelungen



differenziert auf unsere örtlichen Verhältnisse und die verkehrsplanerischen Ziele unserer Blütenstadt auszurichten. Durch bessere Einflussnahme bei Bauvorhaben könnte so weiterer Druck auf den öffentlichen Parkraum vermieden werden.

Neue Jugendfläche am Sportplatz

VON CHRISTIAN HAESNER

Die Bauarbeiten gehen voran und es sieht gut aus: die „Jugendfläche“ neben der Sporthalle Flamerscheid, ausgearbeitet mit Beteiligung unserer Kinder und Jugendlichen im Höhendorf. Überwiegend finanziert mit Fördermitteln vom Land NRW dürfen wir uns auf eine Eröffnung im kommenden Frühjahr freuen. Dann

stehen neben dem erneuerten Fußballkäfig, ein kleines Basketballfeld, Skateanlagen und Rampen, Kletter- und Trimm-Dich-Geräte (Neudeutsch: Calisthenics), Tischtennisplatte, viele Sitzgelegenheiten und Schatten spendende Bäume zur Verfügung. Da hat sich der Einsatz der **BWL** gelohnt.



Die Grundsteuer 2025 für Leichlingen

VON MARTIN STEINHÄUSER

Aufgrund der schwachen wirtschaftlichen Lage und den hohen sozialen Anforderungen sind die Kommunen zur Zeit finanziell besonders gefordert, auch weil Land und Bund nicht ausreichend unterstützen. Aus diesem Grund wurde auch in 2024 zum ersten Mal seit 2016 in Leichlingen der Hebesatz für die Grundsteuer von 550 auf 750 Punkte erhöht.

Das heißt aber nicht, dass durch die vom Bundesgerichtshof geforderte Grundsteuerreform eine erneute, verdeckte Erhöhung erfolgt. Grundsätzlich soll die Grundsteuerreform

„aufkommensneutral“ durchgeführt werden. Das heißt, keine Kommune soll sich allein durch die Reform bereichern. Leichlingen hat im Jahr 2024 ca. 7,8 Millionen Euro durch die erhobene Grundsteuer eingenommen. Der Hebesatz für das Haushaltsjahr 2025 wurde deshalb so berechnet, dass im Endergebnis wieder 7,8 Millionen Euro Steuereinnahmen generiert werden. Dadurch liegt der Hebesatz für 2025 jetzt bei 625 Prozentpunkten. Das stellt jedoch keine Senkung der Grundsteuer dar. Es wird für das

Jahr 2025 keine Änderung bei den Einnahmen der Stadt aus der Grundsteuer gegenüber 2024 geben. Dabei wird es allerdings vorkommen, dass für Immobilien, die in Zukunft einen höheren Einheitswert/Steermessbetrag aufweisen, eine höhere Grundsteuer fällig wird.

Im Gegenzug wird es aber für andere dementsprechend günstiger. Das liegt dann jedoch an der Änderung des Grundsteuermessbetrages durch das Finanzamt, nicht an einer Änderung des Hebesatzes durch die Stadt Leichlingen.

Neugestaltung des Spielplatzes am Wasserturm

VON MARTIN STEINHÄUSER

Es tut sich was in Witzhelden! Auf Antrag der **BWL**, endlich mehr und besser ausgestattete öffentliche Spielflächen in Witzhelden bereitzustellen, ist die Stadtverwaltung tätig geworden. Zunächst soll der Spielplatz am Wasserturm aufgewertet werden. Der Fokus liegt auf der Gestaltung einer Fläche für ältere Kinder und Jugendliche. Insgesamt rd. 500 m² Fläche stehen hierfür zur

Verfügung. Als nachweisliche Experten für Spielflächen wurden dann auch die Kinder und Jugendlichen nach Ihrer Meinung gefragt. Organisiert vom Kinder- und Jugendparlament Leichlingen fand am 23. November ein Rundgang auf dem Spielplatz statt. Viele tolle Vorschläge wurden gemacht. Jetzt geht es an die genaue



Planung und Ausführung. Die notwendigen Mittel wurden im Haushaltsplan 2025 eingestellt.

Ein gutes und erfolgreiches neues Jahr

Die **BWL** wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Ihre **BWL**



Bürgerliste Witzhelden
Leichlingen
V.i.S.d.P.: Ralph Meißner,
Solinger Straße 24

Redaktion:
Martin Steinhäuser
Christian Haesner
Clemens Mrosek

Fotos: Privat
PR: Ralph Meißner

Auflage: 3.000
Redaktionsschluss:
01-Dezember-2024
Druck: auhage&schwarz
ingen



Ralph Meißner
WB: 13



Franz Jung
WB: 14



Martin Steinhäuser
WB: 15



Günter Prenzel
WB: 16

www.bwl-aktiv.de
Info@bwl-aktiv.de

facebook

[www.facebook.com/
BWL.Witzhelden.Leichlingen](https://www.facebook.com/BWL.Witzhelden.Leichlingen)